

INHALTE DIESER AUSGABE

Informationen der Schulleitung	2
Verabschiedungen	3
Ankündigungen	4
Vergangene Projekte und Aktivitäten	5
Aufwind fürs Flugblatt	5
Von der Idee zum Erfolg - mathemagazin-Gründer begeistern 10. Klassen	5
Exotica - Im Herzen des Dschungels	6
Poetry Slam - 1. Münchner Schulmeisterschaft	7
Kreativität und Engagement werden belohnt	7
Certificate of Advanced English	8
Bayerischer Jugendpreis	8
Christoph auf Besuch bei Anna	9
KI & Schule - Wo geht die Reise hin?	9
Wenn Schule rutscht - W-Seminare an der TUM	10
The Big Challenge	10
Vortrag zu einem Trinkwasserprojekt in Indien	11
Schüleraustausch mit Brie-Comte-Robert	12
Umgang mit Trauer: Workshop für unser Studienseminar	12
Effective Communication for Teachers	13
Schülerinnen erneut erfolgreich beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen	13
Das Wandern ist des P-Seminars Lust	14
Sanis on Tour bei der ADAC Luftrettung in Oberpfaffenhofen	14
Beachvolleyball am CPG	15
Neues aus der Forschung	16
Buchtipps	16
Informationen des Elternbeirats	17
Informationen der SMV	18

Anstehende Termine

15. September

1. Schultag:

Unterrichtsbeginn 8 Uhr, für die neuen 5. Klassen 8.15 Uhr in der Turnhalle

INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG



Rückblick der Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums blicke ich mit großem Stolz auf die bewegte Geschichte unseres Christoph-Probst-Gymnasiums zurück. Was **1975** unter unserem ersten Schulleiter Hans Boeckh in bescheidenen Verhältnissen – in einem Kellerraum und mit nur 160 Schülern – begann, entwickelte sich durch das rasche Wachstum Gilchings schnell zu einer echten **Erfolgsgeschichte**. Trotz jahrelanger Raumnot, Containerklassen und Schichtunterrichts ließ sich unsere Schulgemeinschaft nie entmutigen.

Ein bedeutender Meilenstein war das Jahr **1993**, als die Schule unter Schulleiter Franz Leitner den Namen **Christoph-Probst-Gymnasium** erhielt. Tief bewegt vom Vermächtnis der Weißen Rose stehen Werte wie Demokratie, Toleranz und Zivilcourage seitdem fest im Zentrum unseres Schulalltags. Die folgenden Jahre unter Horst Fessel verlangten allen Beteiligten durch ständige Baumaßnahmen bei laufendem Unterricht, strenge Brandschutzauflagen und einen Schulhausbrand im Jahr 2008 viel Geduld ab, während das CPG gleichzeitig zur geschätzten Seminarschule reifte. Unter Peter Meyer konnte 2013 schließlich die **Generalsanierung** abgeschlossen werden. In den letzten Jahren haben wir unser Profil weiter geschärft und auch moderne Herausforderungen den Distanzunterricht während der Pandemie gemeistert und die Digitalisierung auf den Weg gebracht. Mittlerweile sind wir **Ankerschule** für Digitalisierung und **Profilschule** für Inklusion. Unsere Erfahrungen in beiden Bereichen werden nicht nur von umliegenden Schulen nachgefragt. Wir haben eine starke und innovative Schulgemeinschaft, ein starkes **WIR-Gefühl** und stellen uns jeglicher Herausforderung mit Tatendrang, Sachverstand und dem notwendigen Weitblick: Wir gehören zusammen und bekommen jede Herausforderung gemeinsam hin.

Für diese beispielhafte **Gemeinschaft** danke ich unserem großartigen Kollegium, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Eltern sowie unseren Schülerinnen und Schülern von Herzen. Ein ebenso großer Dank gilt den Bürgermeistern unserer Nachbargemeinden, unserem Landrat und dem Zweckverband für die jahrelange, verlässliche Unterstützung und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund, ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Ihre Elisabeth Mayr

VERABSCHIEDUNGEN

Können wir das schaffen? Ja, wir schaffen das

Eine Ära geht zu Ende! Unser Hausmeister-Urgestein **Michael Grellner** – unser Michi – geht in den Ruhestand.

Nach sagenhaften **27 Jahren** hinterlässt dieser absolute Tausendsassa eine riesige Lücke!

Handwerklich macht dem Baum von einem Mann niemand etwas vor und sein Motto war immer: Geht nicht, gibt's nicht! Ob er als **Schulhof-Batman** nächtliche Diebe jagte, den besten **Schweinsbraten** Bayerns mit ordentlich Knoblauch zauberte oder sein eigenes Museum aus **Abitassen** pflegte – Michi ist eine absolute Legende.

Lieber Michi, danke für 27 Jahre Schweiß, Nerven aus Stahl und unzählige Lacher! Genieße den Ruhestand im neuen Eigenheim.

Wir wissen alle, dass du den Hammer sowieso niemals ganz hinlegen wirst!

Du wirst uns unendlich fehlen!

Sabine B. Hahn für die Schulleitung



Abschied von der OGTS



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen **Marina Wolff** nach 3 Jahren und **Micaela Netzer** nach 16 Jahren unsere Offenen Ganztageschule.

Über lange Zeit hinweg haben die beiden mit unendlich viel **Herzblut**, Geduld und Energie den Nachmittag unserer Schülerinnen und Schüler gestaltet. Ob bei den Hausaufgaben, beim Basteln oder einfach als offenes Ohr nach dem Unterricht – ihr Engagement hat unsere OGTS zu einem Ort gemacht, an dem sich die Kids rundum wohl und gut aufgehoben gefühlt haben.

Wir danken euch von Herzen für euren wertvollen Einsatz für unsere Schulfamilie.

Wir werden euch sehr vermissen und wünschen euch für eure Zukunft von Herzen alles Gute!

Sabine B. Hahn für die Schulleitung

Sonne, Schokolade und Mathematik

Kerstin Dietel, deren Herz für Sonne, Schokolade und Mathematik schlägt, geht nach **16 Jahren** engagierten Unterrichts am CPG in den Ruhestand. Nach ihrem Mathematikstudium in Freiburg und Paris sowie einer Promotion an der Forschungsstelle Oberwolfach arbeitete sie zunächst erfolgreich als Fachbereichsleiterin in der **Personalentwicklung** bei der Allianz. Im Jahr 2010 folgte sie als Quereinsteigerin dem Ruf ans CPG. Sie erwarb sich rasch hohe Anerkennung für ihren strukturierten Unterricht, ihre fachliche Expertise und ihr besonderes Engagement – insbesondere in der **Prüfungsvorbereitung** („Fit fürs Abi“), die allen ihren Kursteilnehmenden zum bestandenen Mathematik-Abitur verhalf. Für ihren neuen Lebensabschnitt zieht sie ins Markgräflerland, wo sie ihren zahlreichen **Hobbys** wie Kunst, Sport und Musik nachgehen und sich womöglich ehrenamtlich an der örtlichen Grundschule einbringen möchte.



Wir wünschen dir, liebe Kerstin, die notwendige Gesundheit und Muße für all deine Interessen! Bewahre deine so wertvolle Art und behalte das CPG in guter Erinnerung!

Harald Doeffinger für die Schulleitung

ANKÜNDIGUNGEN

Auf die Plätze, fertig, los! Endlich ist es wieder soweit!

Am **Montag, 27.07.26** findet der alljährliche **Spendenlauf** bei uns am CPG statt! An einer Schule geht es immer wieder darum, wie das Zusammenleben in einer Gemeinschaft gelingen kann. Dabei sind „Empathie“, „Zusammenhalt“ und „Unterstützung“ tragende Säulen. Diese Werte wollen wir mit dem Spendenlauf stärken und nach außen demonstrieren, indem wir als Schulfamilie Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen unterstützen. Unsere Hilfe möchten wir folgenden Organisationen zukommen lassen:

Kinderherzen e.V.: Betreuung von herzkranken Kindern und Erwachsenen

Horizont e.V.: Hilfe für obdachlose Kinder und Mütter

JoMa: Unterstützung von Familien mit unheilbar kranken und schwerstbehinderten Kindern

Wir freuen uns wie bereits in den Jahren zuvor auf eure rege Teilnahme und vielleicht gelingt es uns ja, die Spendensumme des letzten Jahres zu toppen? Wir sind uns sicher, dass ihr das mit eurem sportlichen Engagement bestimmt schafft!

Patricia Hollain für das Planungsteam des Spendenlaufs

VERGANGENE PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

Aufwind fürs Flugblatt



Erfolg kommt nicht von selbst - Beständigkeit erst recht nicht. Unsere **Schülerzeitung** Flugblatt wurde beim Schülerzeitungswettbewerb der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West bei einer festlichen Preisverleihung im Schloss Nymphenburg mit dem **2. Platz** ausgezeichnet. Nachdem im vergangenen Jahr bereits der 3. Platz erreicht wurde, ging es in diesem Jahr noch einen Schritt weiter nach oben. Der Erfolg ist Ansporn und Motivation zugleich: Das Flugblatt möchte auch in Zukunft spannende und kritische Themen aufgreifen, unterschiedliche Per-

spektiven sichtbar machen und zum Nachdenken, Mitreden und Mitgestalten anregen. Ein starkes Ergebnis - und ein Erfolg, der zeigt, was engagierte **Teamarbeit** und guter Schülerjournalismus erreichen können.

Ömer Cakar, 8d

Von der Idee zum Erfolg – mathemagazin-Gründer begeistern 10. Klassen

Die 10. Klassen erhielten besonderen Besuch: Marcus und Steffen Schmitt, die Gründer von mathemagazin, berichteten im Rahmen des **Unternehmensgründungsprojekts** im Wirtschaftsunterricht von ihrem Weg zum eigenen Unternehmen und gaben spannende Einblicke in die Welt des Unternehmertums.

Zuvor präsentierten die **Finalteams** „MoodBites“ (10f) und „Wipe Guard“ (10c) ihre Geschäftsideen. Beide überzeugten Jury und Publikum gleichermaßen und wurden mit Unterstützung von mathemagazin als Sieger ausgezeichnet.

Ein herzlicher Dank gilt Marcus und Steffen Schmitt für ihren inspirierenden Vortrag und ihre großzügige Unterstützung unseres Projekts.



Annika Friedrichs für die Fachschaft Wirtschaft/Recht



Poetry Slam – 1. Münchner Schulmeisterschaft



Elf Schülerinnen und Schüler aus München und dem Umland traten bei diesem Dichter-Wettstreit im **Volkstheater** an. Das CPG war mit **Annemarie Ruhl** (11c) am Start.



Die Beiträge der Jugendlichen, die auf etwa sechs Minuten beschränkt waren, zeigten eine große thematische **Bandbreite**: Künstliche Intelligenz, der Gender-Health-Gap, die aktuelle Bedeutung Rilkes, politische Themen, die Facetten der Bewegung, Fragen der Identitätsfindung und vieles mehr wurde auf der Bühne in beeindruckender Weise performt. Fünf Jurys, gebildet aus jeweils ein bis drei Schülerinnen und Schülern, bewerteten die Vorträge. Der Tag wird in die Geschichte des Volkstheaters eingehen: Zum ersten Mal gab es einen Doppelsieg im Poetry Slam. Herzlichen Glückwunsch auch an Annemarie für ihren rundum überzeugenden Auftritt! Wir sind stolz auf dich und hoffen, dich noch öfter auf der Bühne zu sehen.

Es war ein inspirierender Tag: eine Plattform für junge Stimmen, die Mut zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen bewiesen und die Vielfalt literarischer Formen feierten. Vielleicht wollen Sie unsere Abendveranstaltung am CPG zur Präsentation der Ergebnisse der **Wissenschaftswoche** am **29.10.** besuchen, um in das Format ‚Poetry Slam‘ hineinzuschnuppern? Annemarie hat im Vorjahr souverän den 1. Platz geholt.

Ulrike Mauerer, Steffi Loos und Isabel Reif

Kreativität und Engagement werden belohnt



Mit viel Ideenreichtum, Engagement und einer großen Portion Kreativität haben Schülerinnen und Schüler der **12. Klasse** erfolgreich am **73. Europäischen Wettbewerb** teilgenommen und wurden für ihre herausragenden Beiträge mit Buchpreisen der Buchhandlung Hugendubel ausgezeichnet.

Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!“ setzten sie sich mit grundlegenden europäischen **Werten** wie Menschenrechten, Meinungsfreiheit, Respekt, Toleranz, Gleichberechtigung und Demokratie auseinander. Die eingereichten Arbeiten zeigen eindrucksvoll, wie **vielseitig** diese Themen bearbeitet werden können: Von wissenschaftlichen Facharbeiten über ein liebevoll gestaltetes Lapbook und ein selbst verfasstes Gedicht bis hin zu einem eigens entwickelten Instagram-Account und weiteren kreativen Projekten war alles vertreten.

Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die hohe Qualität der Beiträge, sondern auch das große Engagement unserer Schülerinnen und Schüler für ein respektvolles und demokratisches **Miteinander** in Europa.

Stina Gladow



Certificate in Advanced English (CAE)

Seit mehreren Jahren bereits nehmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule erfolgreich am Test für das CAE-Zertifikat (Certificate in Advanced English) teil. Die Prüfung entspricht dem **Niveau C1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wird an vielen Hochschulen in Großbritannien und im englischsprachigen Raum als Voraussetzung für ein **Studium** in Englisch anerkannt. Wird kein Studium angestrebt, so nimmt sich das Sprachzertifikat im Sinne eines europäischen Sprachen-Portfolios gut in jeder **Bewerbungsmappe** aus. Es dient in der Arbeitswelt als ein wertvoller Nachweis für qualifizierte Sprachkenntnisse.

Die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiteten sich über ein halbes Jahr intensiv auf die Prüfung vor. Herzlichen Glückwunsch an Benno Bauer, Suryaansh Challa, Emilie Grünäugl, Jonathan Grunwald, Olivia März, Benjamin Nusser, Nicolas Schwob, Noema Sigmund und Tereza Zemanova.



Seid ihr nächstes Jahr mit dabei?

Cornelia Volles

Bayrischer Jugendpreis 2026 der Initiative Werteerhalt & Weitergabe e.V.

„Gesunde Kinder auf einer gesunden Erde“ lautete 2026 das Motto des Bayerischen Jugendpreises – eines **Schreibwettbewerbs**, der Jugendliche dazu ermutigt, ihre Zukunftsvisionen und Ideen kreativ zu Papier zu bringen.



Bei der feierlichen Preisverleihung im **Literaturhaus**, wurden die ersten drei Plätze der jeweiligen Altersklassen geehrt und prämiert. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte eine Live-Band. Außerdem sprachen Politiker*innen, darunter Staatsministerin **Ulrike Scharf** sowie Vertreter*innen der Initiative für Werteerhalt & Weitergabe den Schüler*innen Mut und Zuversicht für die Zukunft zu. Auch der ehemalige Skirennläufer **Felix Neureuther** begleitete die Veranstaltung indem er von seinen persönlichen Erfahrungen berichtete und sich auch nach der Veranstaltung Zeit für Gespräche nahm.

Besonders spannend war es zu hören, was sich die anderen zu dem Thema ausgedacht hatten. Die unterschiedlichsten **Visionen** und Ideen zur **Zukunftsgestaltung** und Beleuchtung diverser Problematiken waren inspirierend und auch berührend. Der Wettbewerb bietet nicht nur Raum, sich kreativ auszudrücken, sondern auch Leute, die ähnliche Ideen haben, kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Neugierig geworden? Dann motiviert gerne Personen die Freude am Schreiben haben nächstes Jahr dabei zu sein - es lohnt sich!

Sara Brenneisen, 11b

Christoph auf Besuch bei Anna

Zwei Lehrkräfte unserer Schule haben sich kürzlich auf den Weg ins städtische **St.-Anna-Gymnasium** in München gemacht, um dort über digitale Tools und den Einsatz von **KI im Unterricht** zu referieren.



Und wie das so ist, wenn das CPG unterwegs ist: Wir bringen nicht nur Folien mit, sondern auch eine ordentliche Portion Erfahrung, Beispiele und „**WIR**“-**Spirit**. Seit Jahren tüfteln, testen und verbessern wir digitale Unterrichtsformate – vom kollaborativen Arbeiten bis zu KI-gestützten Lernprozessen.

Am St. Anna wurde dann fleißig ausprobiert, gestaunt und gefachsimpelt. Die Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums zeigten großes Interesse, stellten Fragen und nahmen viele Impulse mit zurück in ihren Schulalltag.



Fazit: Wissen teilt man am besten persönlich – und wenn zwei Schulen zusammenkommen, die **Lust auf Zukunft** haben, entsteht ein richtig guter Austausch. Das CPG kommt gerne wieder.

Stina Gladow und Daniel Pichler

KI & Schule – Wo geht die Reise hin?

Was wissen wir bereits über Künstliche Intelligenz im Klassenzimmer? Wo stehen wir aktuell und wo wollen wir eigentlich hin? Diese brennenden Fragen beleuchten wir aus wissenschaftlicher, politischer und praktischer Perspektive bei unserer hochkarätigen **Podiumsdiskussion** an der **LMU**!

- Stand & Perspektiven: Wo wird KI an Schulen bereits genutzt und was kommt auf uns zu?
- Chancen & Risiken: Mediendidaktische Potenziale vs. medienerzieherische Herausforderungen.
- Großes Ganzes: Gesellschaftliche Gefahren und das transformative Potenzial für das System Schule.
- Doppelblick: Der direkte Austausch zwischen aktueller Forschung und Schulpraxis.



Auf dem Podium:

- MRin Juliane Stubenrauch-Böhme | Geschäftsführung Stiftung Bildungspakt Bayern (Bayerisches Staatsministerium)
- Dr. Sarah Bichler | Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie (LMU)
- AOR Dr. Stefan Küchemann | Nachwuchsgruppenleiter KI, Fakultät für Physik (LMU)
- StDin Sabine B. Hahn | Mitarbeiterin in der Schulleitung (Christoph-Probst-Gymnasium)

Eingeladen hatte das **DigiLLab** der LMU zusammen mit dem **Münchener Zentrum für Lehrerbildung** der LMU.

Sabine B. Hahn

Wenn Schule rutscht – W-Seminare an der TUM

Wenn Mathematik und Physik normalerweise im Klassenzimmer stattfinden, ist das schon spannend genug. Aber wenn man beides an einem sonnigen Tag auf den **Campus Garching** der TU München verlegt – mit echten Experimenten, echtem Uni-Feeling und echtem Eis – dann wird's richtig gut. Unsere **W-Seminare** Mathe und Physik durften genau das erleben: eine Studienorientierungs-Exkursion, die sich wie ein kleiner Blick in die Zukunft anfühlte.

Schon die Campus-Tour war ein Highlight: moderne Gebäude, lebendige Forschung, Studierende überall – und mittendrin wir, neugierig und voller Tatendrang.

Im **ix-quadrat**, der Mitmach-Ausstellung der TUM, ging es dann direkt ans Eingemachte:

- **Da-Vinci-Kuppel** – gebaut nur mit Holzstäben, ganz ohne Nägel oder Schrauben. Teamwork, Statik und ein bisschen Magie.
- **Pascal'sches Dreieck** – inklusive Binomischem Lehrsatz, anschaulich gemacht mit einer Murbahn, die selbst Skeptiker überzeugt hat.
- **Parabelrutsche** – mathematische Eleganz trifft Spaßfaktor. Wer einmal gerutscht ist, versteht die Theorie plötzlich ganz anders.



Und ja, es gab auch ein **Eis**. Wissenschaft macht hungrig. Tolles Wetter, tolle Inhalte, tolle Schülerinnen und Schüler – und ein Tag, der zeigt, wie lebendig Mathematik und Physik sein können, wenn man sie aus dem Schulhaus heraus in die echte Welt holt – und das trotz des gemeinsamen Staus auf der A99.

Veronika Kleininger und Daniel Pichler

The Big Challenge

Auch in diesem Jahr fand der europäische **Englischwettbewerb** für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen **5 bis 7** bei uns statt. Einmal im Jahr treten Tausende Jugendliche gegeneinander an, um ihr Wissen rund um die englische Sprache und Kultur zu testen.

- Der **Test**: Ein Multiple-Choice-Quiz mit Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Landeskunde.
- Das **Ziel**: Den Spaß am Englischlernen zu fördern.
- Die **Belohnung**: Alle Teilnehmenden erhalten Urkunden und kleine Preise.

Ein riesiges Lob an alle, die mitgemacht haben: Ihr könnt stolz auf eure Ergebnisse sein! **Keep up the great work!**



Cornelia Wegele – Fachschaftsleitung Englisch

Vortrag zu einem Trinkwasserprojekt in Indien

Mit einer interaktiven Präsentation zum Thema **Zugang zu sauberem Wasser** stellte **Sarthak Roy**, engagierter Leiter aus der Herrschinger Partnergemeinde Chatra (West-Bengalen - Indien), einigen Geo-Kursen der **12. Klasse** die Trinkwasseranlage des Ortes vor. Die aus der Indienhilfe Herrsching und der Städte-Partnerschaft finanzierte Anlage ermöglicht der Bevölkerung Zugang zu sauberem, arsenfreiem Trinkwasser. Da eine Behandlung des **arsenhaltigen Grundwassers** langfristig zu kostenintensiv gewesen wäre, entschied man sich das vorhandene Oberflächenwasser in einer Trinkwasseraufbereitungsanlage zu filtern. Zur Finanzierung dieses Projektes haben in der Vergangenheit auch Kinder und Jugendliche aus Herrsching und unserer Schule durch von ihnen initiierte Flohmärkte, Weihnachtsplätzchenverkauf und Spendenläufe beigetragen.



Dies war ein wunderbarer Vortrag, um die Sensibilität zur **Umweltwahrnehmung** zu erhöhen und zugleich aufzuzeigen, dass auch aus kleinen Aktionen große Projekte mit umfassenden Verbesserungen der Lebensbedingungen entstehen können.

Anette Wernsdorfer für die Fachschaft Geografie

Edit:



Da während Sarthak Roys Zeit bei uns gerade die **Bewegungskünste Show** lief, besuchte er natürlich auch eine der Vorstellungen. Er interessiert sich sehr für Schülerprojekte an unserer Schule und **Anemarie Ruhl**, eine der BWKlerinnen, erläuterte ihm anschaulich zahlreiche Fakten und Infos aus erster Hand, mit denen er bestimmt auch in Chatra ähnliche Schülergruppen ins Leben rufen wird.

Da der Pausenverkauf für die BWK-Shows lange Jahre in den bewährten Händen der Indiengruppe „Vikas“ am CPG lag, die es aber leider nicht mehr gibt und wir BWKler diesmal selber die Verpflegung der Gäste übernahmen, hatten wir die Idee, eine **Spende** aus unserem Verkauf an die Indienhilfe zu übergeben. Vielleicht wird ja der Austausch mit

Chatra wieder intensiver?!

Im Übrigen unterstützen die vielen Kaffee trinkenden Lehrkräfte unserer Schule die Indienhilfe sehr fleißig, da wir unseren fair gehandelten Kaffee über den Verein beziehen!

Karin Ganslmeier und Tobias Gall

Schüleraustausch mit Brie-Comte-Robert

17 Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerschule, dem Lycée Blaise Pascal in Brie-Comte-Robert durften wir wieder bei uns willkommen heißen. Neu war dieses Jahr, dass unsere Partnerschule ihren Gegenbesuch unter ein bestimmtes Motto stellte. Während unserer Zeit in Brie hatte sich die deutsch-französische Austauschgruppe mit dem Thema **Nachhaltigkeit** beschäftigt. In Gilching dominierten nun Geschichte und Tradition das Programm. Neben einem Unterrichtsbesuch mit ihren *corres* stand dieses Jahr vor allem das **geschichtliche München** auf dem Programm. Zum einen beschäftigten sich unsere Gäste mit der frühen Stadtgestaltung Münchens (Residenz, Hofgarten, Englischer Garten), zum anderen erfuhren sie auch mehr über den Namensgeber unserer Schule und seine Zeit.



Ein gemeinsamer Besuch in einem Münchner Wirtshaus, bei dem alle deutschen *corres* in Tracht erschienen, zeigte den französischen Gäste, dass **Tradition** durchaus lebendig sein kann. Ein Höhepunkt des Aufenthaltes war aber sicherlich der Besuch im Freilichtmuseum von Markus Wasmeier. In verschiedenen Workshops konnten die Austauschpaare in das Leben von früher eintauchen. Sie lernten Buttern, Filzen und bekamen einen Einblick in das Dasein von Wilderern.

Cornelia Volles – Fachschaftsleitung Französisch

Umgang mit Trauer: Workshop für unser Studienseminar

Der Tod gehört zum Leben – manchmal auch zum Schulalltag. Wie Lehrkräfte trauernden Schülerinnen und Schülern einfühlsam begegnen können, war Thema eines Workshops im Pädagogikseminar mit **Amelia Balan** vom **Bestattungsinstitut Klein** aus Geretsried.

Zwei Erkenntnisse möchten wir mit der Schulfamilie teilen: **Trauerprozesse** laufen bei jeder Person anders ab – es gibt kein „richtig“ oder „falsch“ im Umgang mit Verlust. Und: Trauer aktiviert dieselben Gehirnareale wie körperlicher Schmerz – sie ist also kein Zeichen von Schwäche, sondern eine reale Reaktion.

Ziel war es, unsere angehenden Lehrkräfte für dieses schwierige Thema zu **sensibilisieren** und ihnen Handlungssicherheit für den Ernstfall mitzugeben. So kann Schule mehr sein als ein Unterrichtsort: ein Ort, an dem auch dieses Lernen Platz hat und niemand allein gelassen wird.



Ein herzlicher Dank gilt Amelia Balan, die ihr Wissen und ihre Erfahrung **ehrenamtlich** geteilt hat.

Julia Dold - Seminarlehrerin für Pädagogik

Effective Communication for Teachers

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

“In my free time I am photographing reptiles”. Dass das falsch ist, weiß ich eigentlich noch aus meiner Schulzeit, aber beim Reden verwende ich trotzdem häufig die Verlaufsform im Englischen. Um meine **Englischkenntnisse** zu verbessern nutzte ich die Gelegenheit, die **Erasmus+** uns bietet, und besuchte in den Osterferien einen Englischkurs auf **Malta**. And now, at the moment: “I am writing an article for the annual report of our Christoph-Probst-Gymnasium” but “I take photos of lizards in my free time.”

Mit neun anderen Kolleginnen und Kollegen aus Tschechien und Frankreich saß ich als Schüler im Klassenzimmer und musste an diesen sieben Tagen zwangsläufig durchgehend Englisch sprechen. Unsere Lehrerin legte besonderen Wert auf die Erweiterung unseres Wortschatzes und einen hohen Redeanteil auf Seiten der Teilnehmenden. Nach 14 Uhr hatten wir täglich die Möglichkeit die Inseln dieses kleinen Mitglieds der Europäischen Union zu erkunden. Auch an den Abenden streiften wir zusammen durch Restaurants und Bars und tauschten uns über unsere **Schulsysteme** aber auch unsere landestypischen Gewohnheiten und Eigenheiten aus. Dieser Austausch war mindestens so gewinnbringend wie der Englischkurs an sich.

Aufgrund der hohen Bevölkerungsdichte sind weite Teile der Inseln dort städtisch geprägt, im Süden finden sich aber – wenn auch nur auf kleinem Raum – Naturschutz- oder Erholungsgebiete, in denen man mit etwas Glück das **Europäische Chamäleon** entdecken kann. Neben kleineren Gebieten im Süden der iberischen Halbinsel sowie der griechischen Insel Samos die einzigen rezenten Vorkommen dieser Art auf europäischem Boden. Hoffentlich bleibt diese charismatische Tierart so wie wir noch für lange Zeit echte Europäer!



Alexander Hepp

Schülerinnen erneut erfolgreich beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Wenn mein Laufschuh sprechen könnte – welche Geschichten würde er wohl erzählen? Was würde meine Geige berichten oder mein Kuscheltier? Diesen oder ähnlichen Fragen widmeten sich acht Schülerinnen unserer Schule mit viel Kreativität, **Sprachgefühl** und jeder Menge Engagement im Rahmen des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in der Kategorie SOLO. Unter dem Motto „Wenn Dinge sprechen könnten...“ entwickelten sie originelle Beiträge, in denen Alltagsgegenstände, Erinnerungsstücke oder sogar ganze Orte plötzlich eine Stimme bekamen. Dabei entstanden überraschende, humorvolle und zugleich nachdenkliche Videos und Texte, die nicht nur sprachlich überzeugten, sondern auch die Fantasie der Jury beeindruckten.

Besonders erfolgreich war **Nina Trautmann**, die mit ihrem Beitrag einen hervorragenden **zweiten Preis** auf Landesebene erreichte, der mit 150€ dotiert ist. Mit einer gelungenen Kombination aus sprachlicher Sicherheit, Einfallsreichtum und überzeugender Präsentation setzte sie sich gegen zahlreiche Teilnehmende aus ganz Bayern durch. Dieser Erfolg ist nicht nur eine großartige persönliche Leistung, sondern auch ein schönes Zeichen für die Begeisterung und das hohe Niveau des Fremdsprachenlernens an unserer Schule. Wir gratulieren Nina herzlich zu diesem besonderen Erfolg und bedanken uns bei allen für ihren Einsatz, ihre Ideen und ihren Mut, sich dieser anspruchsvollen Herausforderung zu stellen.

Inka Schenk - Koordination Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Das Wandern ist des P-Seminars Lust

Am 21. April unternahm das P-Seminar „**Schmuggelwege**“ eine Probewanderung zur Sonnenspitze. Startpunkt der Tour war Kochel am See, von wo die Gruppe bei sonnigem Wetter aufbrach. Der steile Aufstieg führte durch die bayerische Voralpenlandschaft und bot vom Gipfel einen weiten Ausblick über den Kochelsee und die umliegenden Berge. Nach einer Pause am Gipfel traten die Wanderbegeisterten gemeinsam den Rückweg an. Die Wanderung war Teil des laufenden P-Seminars und verlief ohne besondere Vorkommnisse. Mit der Exkursion konnte die Gruppe praktische Erfahrungen im Bereich Bergwandern sammeln und sich auf ihre 4-tägige Alpenüberquerung vorbereiten.



Daten der Tour: 10 Kilometer, 700 Höhenmeter, reibungslose Zugfahrt, von Müdigkeit der konditionsstarken Teilnehmenden keine Spur ;)

Kristóf Timár und Elisabeth Hanke für das P-Seminar

Schulsanitis on Tour bei der ADAC Luftrettung in Oberpfaffenhofen



Wir Schulsanitäter*innen unternahmen eine lehrreiche Exkursion zum ADAC-Standort in Oberpfaffenhofen. Dort erhielten wir einen Einblick hinter die Kulissen der Luftrettung und erfuhren, wie Pilotinnen und Piloten sowie Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter für ihre Einsätze mit dem **Rettungshubschrauber** ausgebildet werden.

Während der Führung wurden uns die verschiedenen Trainingsstationen und Trainingsorte gezeigt, wie eine komplett eingerichtete kleine Wohnung, ein **Schockraum** wie im Krankenhaus, eine Baustelle mit Gerüst, aber auch Hubschraubersimulatoren und einen Simulator für das Bedienen einer Winde.

Markus Hüttner vom ADAC erklärte uns auch, wie sich die Einsatzkräfte auf die unterschiedlichsten Notfallsituationen vorbereiten. Außerdem lernten wir viel über die **Abläufe** der Luftrettung und die wichtige Zusammenarbeit zwischen Pilotenteam und medizinischem Personal. In der letzten Frage Runde wurde deutlich, wie viel jede Einzelne und jeder Einzelne an dem Tag mitgenommen hat, und dass der Ausflug zur ADAC-Luftrettung ein voller Erfolg war.

Annemarie Ruhl, 11c

Beachvolleyball am CPG

Am 12. Juni musste der Kreisentscheid der **Wettkampfklasse II** – gemischte Mannschaft (Jahrgänge 2009 und jünger) gespielt werden, da es eine Deadline für die Vorrunde gab und kein Termin gefunden wurde, der allen passte. Leider war das Wetter für einen Junitag eher eine mittlere Katastrophe. Aber wenn man mal warm ist, dann stört einen der strömende Regen nicht. Auch wenn es nicht für die nächste Runde reichte, waren alle Teilnehmenden glücklich und hatten hoffentlich noch etwas Trockenes zum Anziehen dabei.



Die jüngeren Beachvolleyballer durften wieder am **Future Class of 26** Turnier teilnehmen. Hier wird die Vorrunde bei freiwilligen Ausrichtern gespielt – also bei uns. Als Gast kam Icking mit 3 Teams und auch wir konnten 3 Teams stellen, so also spielte jeder gegen jeden. Das CPG belegte den **1., 2., und 4. Platz**, sodass sich die ersten 2 Teams für die nächste Runde im Olympiapark qualifizierte.

Diese fand dann am 08.07. statt und eins der Teams durfte sogar auf dem **Center-Court** spielen, der im Rahmen der professionel-

len German Beach Tour aufgebaut war. Jedes Jahr ein riesiges Event, zu dem Schulen aus ganz Bayern anreisen und auf 20 Feldern durchgehend gespielt wird. Kann dann also schon mal passieren, dass es mit den Ergebnissen und Platzierungen etwas durcheinander geht.

So war am Ende nicht ganz klar, auf welchen Plätzen wir gelandet sind, aber es geht hier ja hauptsächlich um den Spaß - und die T-Shirts, die man bekommt ;-)

Ines Turner



NEUES AUS DER FORSCHUNG

Selbst-reparierender Asphalt aus Bioabfällen

Fahrbahnen müssen kontinuierlich kostspielig erneuert werden, da das im verwendeten Asphalt eigentlich klebrige Bitumen durch natürlich stattfindende **Oxidation** aushärtet. Folglich bilden sich im Fahrbahnbelag Risse, da durch jahreszeitlichen **Temperaturwechsel** die Masse abwechselnd ausgedehnt oder zusammengezogen wird.

Englische Forschende beschäftigen sich mit dieser Problematik und entwickeln eine Materialmischung des Bitumen, bei welcher poröse pflanzliche Sporen mit recycelten Ölen gemischt werden. Befinden sich Mikrorisse im Asphalt, setzt das entwickelte Material das in den **pflanzlichen Sporen** gespeicherte Öl frei, das die Risse innerhalb kurzer Zeit und ohne weiteres Eingreifen schließt.

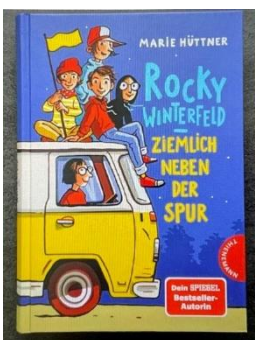
Laut den Forschenden befindet sich die Entwicklung des Materials noch in einem Anfangsstadium. Doch der Asphalt könnte helfen, die Abhängigkeit von dem sonst im **Straßenbau** üblichen Erdöl zu reduzieren und Kosten durch aus Bioabfällen stammenden pflanzlichen Sporen zu senken.

Erste Ergebnisse des selbsteinheilenden Asphalts aus den englischen Laboren: Copyright: Swansea University; Quelle: <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/chemie/asphalt-aus-biomasseabfaellen-repariert-sich-selbst-13379834>



Anja Wallner und die MINT-Koordinatoren

BUCHTIPP



Geeignet ab: 10 Jahren

Titel: **Rocky Winterfeld – Ziemlich neben der Spur**

Autorin: Marie Hüttner

Kurz-Info: Habt ihr euch auch schon mal gewünscht, aus dem Schulalltag mitten in ein **Abenteuer** zu geraten? Genau das passiert dem elfjährigen **Rocky** Winterfeld. Eigentlich ist er traurig, weil sein bester Kumpel Marek nach Polen gezogen ist und sich kaum noch meldet. Doch dann flattern plötzlich drei rätselhafte Briefe ins Haus: Rocky sei ausgewählt! Erst als er den Code der Briefe geknackt hat, erfährt er, wer hinter der Aktion steckt: Seine Lehrerin Frau Popov hat ihn zusammen mit drei anderen Kindern für einen internationalen **Forscher-Wettbewerb** nominiert.

Das Beste daran: Das Finale steigt in Danzig. Für Rocky die perfekte Chance, Marek zu besuchen und ihn zur Rückkehr zu überreden. Weil seine Mutter die Reise verbietet, haut Rocky kurzerhand **heimlich** ab. Zusammen mit Kadir, Leyla und Tess begibt er sich auf eine turbulente **Busreise** quer durchs Land. Zwischen einem Hassdiebstahl und einer verrückten Autoverfolgung merken die vier unterschiedlichen Kids schnell, dass sie ein unschlagbares **Team** sind. Das Buch ist für Kinder geeignet, die Lust auf eine **spannende** Mischung aus Detektivgeschichte, Roadtrip und echter Freundschaft haben. Ein Buch ideal für einen langen Sommertag.

Die Fachschaft Deutsch und das Team der Bibliothek wünschen erholsame Sommerferien.

Mirela Trinkle – Leitung Schulbibliothek

INFORMATIONEN DES ELTERNBEIRATS

Mit der feierlichen **Abiturverleihung** Ende Juni, dem anschließenden traditionellen Empfang des Elternbeirates und dem **Sommerfest** Mitte Juli endet nicht nur das Schuljahr – auch für zwei langjährige Mitglieder des Schulelternbeirates schließt sich ein besonderes Kapitel.



Im Anschluss an die letzte Elternbeiratssitzung verabschiedeten wir unsere erste Vorsitzende **Maureen Hermesen** sowie unser langjähriges Mitglied **Peter März**, deren Kinder in diesem Jahr ihr Abitur am Christoph-Probst-Gymnasium abgelegt haben. Peter März war über viele Jahre ein verlässlicher Teil unseres Teams und hat, zuletzt als Kassier, die Arbeit des Elternbeirates mit großem Engagement unterstützt. Für seinen Einsatz, seine Sorgfalt und seine langjährige Mitarbeit danken wir ihm herzlich. Ein besonderer Dank galt unserer ersten Vorsitzenden Maureen Hermesen. In persönlichen Worten würdigte unsere Schulleiterin Frau Mayr ihr außergewöhnliches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für das Christoph-Probst-Gymnasium. Während ihrer Amtszeit prägte Maureen Hermesen die Arbeit des Schulelternbeirates maßgeblich. Mit großem persönlichem Einsatz initiierte und begleitete sie zahlreiche Projekte und Veranstaltungen, setzte neue Impulse und stärkte die Zusammenarbeit innerhalb der Schulfamilie nachhaltig. Der Schulelternbeirat schließt sich diesem Dank ausdrücklich an und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen **Klassenelternsprecherinnen** und **Klassenelternsprechern** sowie bei allen Eltern, die unsere Arbeit im vergangenen Schuljahr unterstützt haben – sei es durch ihre Zeit, ihre Ideen oder ihre tatkräftige Mithilfe bei den vielen Veranstaltungen. Dieses ehrenamtliche Engagement macht unsere Schulfamilie aus und verdient große Anerkennung. Erfreulicherweise konnten wir bereits zwei neue Beisitzer für den Schulelternbeirat gewinnen, die unsere Arbeit im kommenden Schuljahr unterstützen werden. Da die reguläre Neuwahl des Schulelternbeirates erst wieder im Schuljahr 2027/28 ansteht, bleibt das Gremium darüber hinaus in seiner Zusammensetzung bestehen und setzt seine Arbeit mit frischen Impulsen fort.

Besonders hervorheben möchten wir auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb unserer gesamten Schulfamilie. Der **offene Austausch** mit der Schulleitung, dem Kollegium, der Verwaltung sowie allen weiteren Gestaltern unseres Schullebens hat unsere Arbeit stets bereichert und viele Vorhaben erst möglich gemacht. Wir wünschen an dieser Stelle unseren Abiturientinnen und Abiturienten nochmal alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und danken allen, die den Schulelternbeirat in den vergangenen Jahren mit ihrem Engagement getragen und unterstützt haben. Gemeinsam haben sie unsere **Schulfamilie** nachhaltig bereichert.

Allen, die das CPG verlassen, sagen wir auf Wiedersehen - bei einem Konzert, einer Feier, einem Jubiläum. Allen, die bleiben, wünschen wir einen schönen und erholsamen Sommer. Wir sehen uns im September im neuen Schuljahr.

Herzlichst

Ihr Elternbeirat

INFORMATIONEN DER SMV



Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,
liebe Lehrkräfte und Eltern,

kaum zu glauben, aber das Schuljahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Bevor wir alle in die wohlverdienten Sommerferien starten, möchten wir noch einmal auf die letzten Wochen zurückblicken – denn auch diese waren wieder gefüllt mit vielen schönen Aktionen und besonderen Momenten.



Den Anfang machte der Pride Month. Passend dazu organisierte unser Ministerium für soziales Engagement einen Workshop für die 8. Klassen. Gemeinsam wurde über Vielfalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt gesprochen. Der Austausch zeigte einmal mehr, wie wichtig ein wertschätzendes Miteinander an unserer Schule ist.

Außerdem dürfen wir seit Ende Mai ein neues Mitglied im Schülersprecherinnen-Team begrüßen: Sedef ist unsere neue 3. Schülersprecherin. Wir freuen uns sehr, dass sie unser Team verstärkt und sich mit viel Engagement und neuen Ideen für unsere Schulgemeinschaft einsetzt.



Ein weiteres Highlight war unsere Unterstufenparty unter dem Motto „Beach & Jungle“. Mit kreativen Kostümen, sommerlicher Dekoration und bester Stimmung wurde gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert.

Den krönenden Abschluss bildete schließlich unser Sommerfest. Bei bestem Wetter – und zur Erleichterung aller sogar ganz ohne Gewitter – konnten wir gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag verbringen. Zahlreiche Spielestände, leckeres Essen, erfrischende Getränke und tolle Auftritte sorgten für eine großartige Atmosphäre. Es hat uns besonders gefreut, so viele Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und weitere Gäste begrüßen zu dürfen. Für uns als SMV war das Sommerfest nicht nur der Höhepunkt unserer Arbeit, sondern auch ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns im Laufe des Schuljahres begleitet, unterstützt und unsere Aktionen möglich gemacht haben. Wir wünschen euch allen wunderschöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Alles Gute, Helena, Lina & Sedef - im Namen der gesamten SMV